

In Arbeit 10.15.4 + Clover 5109 auf MSI X99A 5820K I Trotz Umfassenden EFI ist Installation von OSX Nicht Möglich I Probleme mit boot.efi

Beitrag von „Jumanji“ vom 14. April 2020, 00:14

Hallo,

ich nutze derzeit noch 10.11.3, da ich mich lange vor einem Update gescheut habe und dass auch vollkommen Zurecht,

denn mein System ist nicht Gerade dass Einfachste, des Weiteren beschränkt sich mein Wissen bezüglich Hackintosh,

auch auf die Installation sowie Wartung von El Capitan.

Ich nutze mein System hauptsächlich, um einige Programme nutzen zu können, welche es auf Microsoft nicht gibt,

da es jedoch nur einige wenige sind, versuche ich diese Programme auf diese Art zu betreiben.

Aufgrund von Fehlenden Verständnis, ist es für mich ziemlich schwer, einfach mal sofort durchzublicken,

besonders da es ja hier noch immer um Insiderinformationen geht, mehr als maximal einige Videos gibt es nicht, wo dann auch nur einige Wissen,

ob dass jetzt wirklich ein ernstzunehmendes System ist, oder eher nur sowas wo es eigentlich nirgends Support gibt.

Auf jeden Fall, habe ich bisher folgendes unternommen.

1.) Möglichst viele Informationen Gesammelt, welche ich im Forum zu meinen System finden konnte.

2.) Unzählige Videos Angesehen, auch Mehrfach, welche sich auf die OS Version beziehen.

3.) Mit den Patcher von Dosude1 10.15.4 runter geladen (Bei 15.3 fing ich mit der Recherche schon an)

4.) Danach mit TINU einen Bootstick erstellt ± mit den Aktuellsten Kexten und Treibern.

5.) Danach habe ich Alle Möglichen Informationen hauptsächlich aus diesen Threads bezogen.

[X299 Tutorial - ASUS WS X299 Sage/10G](#)

[Install-Stick für diverse System-Varianten \(High Sierra 10.13.6, Mojave 10.14.6 und Catalina 10.15\)](#)

Anhand dieser Beiden Threads, habe ich mir dann selbst eine wirklich große und ausführliche EFI zusammengestellt, auch wenn ich nicht alles verstanden habe,

habe ich versucht alles möglichst sinnvoll zu kombinieren.

Fragwürdige Inhalte: (Kext Other = "Licence.md"

(Drivers / UEFI / diese ganzen .dsl Dateien)

Diese beiden Dingen fallen mir selbst auf, keine Ahnung, ob die an der Richtigen Stelle sind.

Ganz Schlecht: AptioMemoryFix (Nichtmal bis zum Clover Menu)

CABC: Found legacy AptioMemoryFix driver!

= Error: Already started returned form OxQirks.efi

Bestes Ergebnis = AptioFixDriver3 (Viel Text vor Abbruch)

6.) Ich habe ein Umfassendes EFI erstellt, damit ich nach der Installation, am Besten Nichts mehr Machen muss, aber es gibt halt schon fast direkt am Anfang ein wohl eher unbekanntes Problem, wozu ich einfach Nirgends einen Sinnvollen Tipp finden konnte, nichtmal in Fremdsprache.

Da ein Ratespiel aus meiner Sicht wohl kaum einen Sinn ergibt, habe ich das Ganze EFI einfach mal hochgeladen,

da wurde wirklich viel modifiziert und verändert, also nicht nur config.plist, sondern damit sollte mein System eigentlich schon vollkommen einsatzfähig sein.

In fast Allen Ordnern wurde etwas reingepackt, jedoch nur Anhand der beiden verlinkten Threads, ich habe es mehr oder Weniger Versucht auf mein System anzupassen, sodass es irgendwie einen Sinn ergeben könnte.

Kexte und Treiber habe ich teilweise von El Capitan übernommen bzw. durch neue ersetzt, da ich davon ausgehe, wenn es bei El Capitan benötigt wurde, dann kann es auch jetzt noch notwendig sein.

Hinweis: Ich weiß, dass mein System nicht mehr Aktuell ist und dass es dafür praktisch kaum noch Support gibt, aber ich habe schon eine Radeon RX590 Grafikkarte gekauft, welche zumindest von allen am Einfachsten funktionieren sollte, leider habe ich jetzt schon direkt am Anfang nen Fehler, obwohl ich mich Wochenlang informiert habe,

wirklich viel Arbeit ins EFI gesteckt habe, aber der Fehler, welcher augenscheinlich wohl etwas mit den AsioFixDrivern zu tun hat, zeigt wohl ziemlich eindeutig, dass mein System vielleicht einfach zu alt und Kompliziert ist.

Ich selbst sehe aber derzeit einfach keinen Grund, mein System zu erneuern, genauso wenig, wie mir einen IMac zu kaufen, der zwar 1K mehr hat, aber Sonst nur Nachteile.

Habe Lange gesucht, aber zu diesem Fehler einfach gar nichts gefunden, würde mich daher über eine Einschätzung freuen?

Derzeit betreibe ich mein System mit 10.11.3 mit 95% Zufriedenheit, wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit, dass ich auch 10.15.4 auf dem Selben Niveau betreiben kann?

a.) Wie Hoch ist Die Wahrscheinlichkeit, dass ich mit 10.15.4 eine Ähnliche Zufriedenheit erreichen werde?

b.) Wie Schwer wird es werden, wie extrem ist das Problem? Vielleicht garnicht übers Forum lösbar?

Bei El Capitan habe ich Einfach irgendwas kaputt gemacht, was sich einfach nicht mehr reparieren lässt, bin jedoch nicht sicher, ob ich nicht vielleicht doch nochmal El Capitan installieren soll, da ich dafür ja das Know-How habe.

Daher dieser Thread, vielleicht ist das Problem ja doch nicht so groß, wie angenommen, auch wenn eher unwahrscheinlich, vermutlich ist es mindestens 10x Einfacher El Capitan zum laufen zu bringen, da die Hardware noch zum OS passt.

Intel I 5820K @ MSI X99A @GTX970 bzw. RX590 @ SSD

Grafikkarte habe ich schon Gekauft, aber mehr Will ich Wirklich nicht kaufen, da ich mit den System ansonsten vollkommen Zufrieden bin.

[BIOS Einstellungen](#) sind noch von El Capitan, sollte sich aber nicht geändert haben, da altes Board, somit auch keine Neue Bios Version etc.

Beitrag von „griven“ vom 14. April 2020, 07:35

Ich habe jetzt nicht viel Zeit die Arbeit ruft aber...

Auf einen schnellen Blick kann ich sagen das kann so nix werden denn AptioMemoryFix/OSXAptioFix und ocQuirks mischen ist nicht nur keine gute Idee es funktioniert schlicht nicht denn all diese Dinge tun im Kern das gleiche sie manipulieren die MemoryMap daher entscheiden was genutzt werden soll (moderner Ansatz -> ocQuirks mit FWRuntimeServices oder die "sichere Bank" AptioMemoryFix oder eben der inzwischen deutlich veraltete OSXAptioFix3) und hier nicht mischen. Was die .dsl Dateien angeht sind das Beispiel für SSDT die notwendig sein können aber nicht müssen die .dsl Dateien selbst sind dabei gar nicht nutzbar sondern müssen vorher mit einem ASL Compiler in ein maschinenlesbares Format übersetzt werden (.aml) das Resultat gehört dann nach /ACPI/Patched. Was .md und auch .dsym Dateien angeht können diese problemlos gelöscht werden sie entstehen beim Übersetzen des Quellcodes bzw. sind Teil der Repositories der jeweiligen Extensions werden aber vom Enduser in der Regel nicht benötigt.

Ausführlicher gerne später...

Beitrag von „DSM2“ vom 14. April 2020, 10:07

Nichts für ungut aber wenn ich mir die EFI so anschau dann verstehe ich nicht wie du diese so konfigurieren konntest...

In meinem Guide wurde jedenfalls nichts davon so behandelt und kann einfach absolut nicht funktionieren.

Zumal wir ja auch von einem X99 Sprechen wo die Herangehensweise in einigen Dingen deutlich von einem X299 abweicht.

Ich setze mich heute Abend mal hin und zeige dir wie sie aussehen sollte... Danke so ab 23:30Uhr...

Beitrag von „Jumanji“ vom 14. April 2020, 12:09

Habe jetzt nochmal einen Beitrag gefunden, wo jemand bis auf den Prozessor nahezu identische Hardware hatte, nur andere Hersteller, aber X99 und 15.4

Aber was ich auch einstelle, dieser Fehler oben kommt immer.

Ich schaue mir immer EFIS im Forum an versuche dann alle Einstellungen in mein Bestehendes EFI zu übertragen, habe auch eine extreme Plist gefunden, wo sehr viel Manuelle Einträge vorhanden sind, habe bisher 10 von 50 ACPI Einträgen übertragen.

Denke aber, dass der Fehler ganz wo anderes ist, nichts mit der Plist. zu hat.

Mein Altes EFI von El Capitan, ist wirklich extrem Klein, mit 2-3 Kexten, mehr ist da Nicht, während ich hier Wirklich schon Vergleichsweise viel reingepackt habe.

<https://de.msi.com/Motherboard/X99A-MPOWER/Overview>

<https://ark.intel.com/content/...cache-up-to-3-60-ghz.html>

<https://de.msi.com/Graphics-card/Radeon-RX-590-ARMOR-8G-OC>

<https://www.crucial.de/products/ssd/crucial-mx500-ssd>

Beitrag von „DSM2“ vom 14. April 2020, 12:33

Wie bereits gesagt ich setz mich heute Abend hin und mache eine von null und zeige wie sie aussehen sollte...

Beitrag von „Jumanji“ vom 15. April 2020, 14:52

Habe selbst in der Zwischenzeit wieder vieles probiert, hat es vielleicht irgendwas mit dem Bios zu tun?

Wenn das Bios mit El Capitan funktioniert, sollten ja keine Änderungen notwendig sein?

Ich habe schon viele EFIs probiert, auch ganz neue EFIs funktionieren nicht?

Ist 15.4 vielleicht einfach zu modern für mein System, eine RX590 hab ich schon gekauft und habe dann gedacht, dass alles funktionieren wird.

Scheinbar ist es aber deutlich schwieriger 15.4 zu starten als wie 11.3, statt Einfacher, wurde es scheinbar noch komplizierter.

Das EFI von 10.11 ist wirklich vergleichsweise klein, während ich bei 15.4 wirklich schon viel rein geladen habe?

Alles was ich irgendwie im Forum finden konnte, habe ich schon reingepackt, alles in CC konfiguriert, kann auch sein, dass vieles nicht stimmt.

Der Großteil meines Wissen beschränkt sich auf 11.3, also dass könnte ich installieren, für 15.4 fehlt mir das Wissen,

es hat sich einfach viel zu viel getan, sodass ich es auch mit viel Recherche nicht schaffen würde, weil mir einfach das technische Verständnis fehlt.

Mein Grundlegender Verdacht ist aber: Dass der Fehler jetzt erstmal nichts mit der Plist zu tun hat.

Beitrag von „DSM2“ vom 15. April 2020, 15:00

Hatte gestern Abend leider keine Zeit für. Grad auch unterwegs...

Hat sich halt einiges getan seit El capitan.

Wie gesagt sobald ich Zeit hab, können wir das angehen...

Beitrag von „Jumanji“ vom 15. April 2020, 15:07

Ok, mit dem Bios wird es wohl kaum etwas zu tun haben, also es sind wahrscheinlich schon eher irgendwelche Änderungen im EFI notwendig, irgendwelche Kexte und Driver usw.

1. Bios funktioniert ja mit El Capitan, also sollten keine Änderungen notwendig sein?
2. Bei allen EFIs die ich gefunden habe, kommt der Fehler.

Also es wird schon eher so sein, dass man Kexte und Treiber braucht oder möglicherweise gar spezielle Treiber und Kexte, welche man selbst modifizieren muss.

4. Spielt es jetzt ne Rolle, wie ich 15.11 installiere

a. z.B auf Gut Glück mit 100 bootflags ?

b. Oder ist es schon deutlich besser, wenn man mit einen guten EFI installiert, oder ist dasEgal, hauptsache man hat es irgendwie geschafft?

Beitrag von „griven“ vom 16. April 2020, 10:17

Eine saubere EFI und ein sauber konfigurierter Bootloader sind das A und O das ist, so würde es zumindest die Bundesmutter ausdrücken, alternativ 🤔 Hab doch einfach ein wenig Geduld DSM2 hat ja zugesagt sich der Sache anzunehmen vielleicht nicht unbedingt sofort und gleich aber wenn er sagt er kümmert sich macht er das auch.

Wenn Du selbst auf die Suche gehen möchtest ist Dein Stichwort der OSXAptioFix, AptioMemoryFix oder OCQuirks zumindest sofern Du weiterhin auf Clover bleiben möchtest alternativ kannst bzw. solltest Du Dir vielleicht auch OpenCore mal ansehen. Beachte bitte unbedingt das zu jeder Zeit nur einer der genannten Fixe im Drivers Ordner vorhanden sein darf sobald mehr als ein Fix vorhanden ist kann das ganze nicht mehr funktionieren weil die sich gegenseitig behindern.

Beitrag von „Jumanji“ vom 17. April 2020, 16:00

Also mit Clover habe ich ja schon Erfahrungen, denke alles andere ist eher nur so, wenn man selbst wirklich viel Erfahrung hat, wie halt das alte Ozmosis.

Denke Clover sollte noch das Beste und Einfachste sein, wenn es nicht darum geht, möglichst viel zu basteln und experimentieren.

Clover = Eher so Ein Homepage Baukasten

Anderes = Eher somit HTML wo man selber die Programmiersprache lernen muss.

Alle Andere Somit erst, nach meiner Meinung, wenn man mit Clover alles kann.

Beitrag von „siczzz“ vom 18. April 2020, 12:08

Ich habe ein sehr ähnliches System (5820k/X99A Gaming7/RX580) und war in der gleichen Situation wie du. Ich habe meinen Bootstick ganz normal über den Terminal erstellt und danach Clover darauf installiert. Kexts und Drivers habe ich dann manuell getestet während ich mich weiter eingelesen habe. Schlussendlich könnte ich installieren mit folgenden Attributen:

Drivers:

-ApfsDriverLoader

-AudioDxe

-DataHubDxe

-FSInject

-OsxAptioFix2Drv-free2000

-VBoxHfs

-VirtualSmc

Kexts:

-AHCI_Intel_Generic_SATA
-AppleALC
-Lilu
-USBInjectAll
-VirtualSMC
-Whatevergreen
+dein spezifischer Ethernet Kext

Config:

Acpi-> FixUSB

Boot-> -v, dart=0, nv_disable=1, npci=0x3000 (probiere auch 0x2000) und debug=0x100

Rt Variables-> BootConfig 0x28

Rt Variables-> csrActiveConfig 0x67

Danach hatte ich das Problem, dass ich nicht rebooten konnte, ohne alles zu verlieren. Also habe ich 100 Installationen später herausgefunden, dass man für Catalina ein laufendes bzw. fake EC Device braucht.

EC=Embedded Controller. In meinem Fall musste er Fake sein. Das kann man relativ leicht erstellen. [Klick!](#)

Danach hatte ich eine rebootende Maschine, an der nun weiter getweakt werden kann und auch muss. Ich hoffe das hilft ggf. Mfg

Beitrag von „Amerco“ vom 18. April 2020, 15:26

Ich habe auch das X99A von Asus, aber eine ganz andere CPU. Ich lad dir später mal meine Clover Config hoch, vielleicht klappts es damit.

Beitrag von „Jumanji“ vom 18. April 2020, 18:36

Sowas habe ich mir vielleicht auch gedacht, dass nicht der neuste Kext hilft, sondern man vielleicht einen ganz alten braucht, weil El Capitan hab ich ja auch noch einen OSX Aptio2.

Virtual ist doch auch ausgelaufen, also eher eine spezielle Konfiguration, mit paar Dingen die nicht topaktuell sind.

Ältere Hardware deswegen vielleicht auch Ältere Kexte?

Es ist halt alles sehr komplex, es gibt einfach so viele Leute, mit so vielen Unterschiedlichen Systemen.

Dann gibt es auch noch Leute, die sich dann auf Opencore Spezialisieren.

Wodurch dann nochmal 1/2 halb so viele da sind bzw. bei was anderen halt besser helfen könnten.

::::

2. Ich habe eigentlich sehr lange an meine EFI gearbeitet und recherchiert, aber da reicht mein Wissen einfach nicht aus, mit den AptioFixen, hat es nichts tun zu tun.

Da habe ich schon soviele Varianten probiert.

1. Sollte ja eigentlich nur um den Chip gehen, dass es ein anderer Hersteller ist, ist jetzt vermutlich nicht so wichtig oder?

3. Irgendwie kommt mir aber vor, dass Kexte und Driver vielleicht garnicht helfen, vielleicht ist es halt nicht möglich.

:::::

Update: Alle Kexte und Treiber (von Kext Updater) wurden ins EFI gepackt , ohne jegliche Auwirkung, es kommt noch immer der Gleiche Fehler.

:::::

4. Kann es vielleicht mit den USB Stick zu tun haben?

5. Das Bios funktioniert bei El Capitan, also vermutlich keine Modifizierungen notwendig?

Glaube dieser Thread ist wirklich nur, wenn man wirklich Interesse an der Fehlersuche hat, weil es scheinbar doch um etwas Selteneres geht?

6. Dass ich vielleicht irgendwie einen Kext oder Driver habe, durch welchen der Fehler entsteht, kann ja nicht sein oder ?

(Mit den AptionDingern hat es kaum etwas zu tun, habe da schon alles mögliche probiert)

Beitrag von „Amerco“ vom 18. April 2020, 19:29

Probier mal das im Anhang.

Die Nvidia Karte die du oben erwähnt hast funktioniert nicht mit den neueren OSX Versionen.

Ich würde erst die VirtualSmc Driver & Kext, Lilu raushauen und erstmal nur mit FakeSMC.kext probieren.

Zu viele Kext und Driver können Probleme verursachen und die Fehlerquelle dann zu finden ist mühsam.

Beitrag von „Jumanji“ vom 19. April 2020, 17:58

UPDATE:

1.) Mit dem EFI von Amerco ist die Installation tatsächlich auf Umwegen gelungen.

Wie folgt: Nach der Ersten Installation, ist im Clover Bootmenu (Preboot und Install erschienen)

Notiz: Alles in APFS installiert ohne Partition etc.

Frage 1: Ist das Korrekt, oder deutet dass Preboot auf nen Fehler hin

Fehler: 2-3 Versuche, danach funktioniert das EFI, also 30% dass es startet, wenn es nicht startet, kommt der Fehler oben.

1.) Ruhezustand: Nichts passiert, nur die Maustaste friert ein. Beim klicken der Maustaste, dann auf einmal Anmeldebildschirm mit Passworteingabe.

= Computer geht also nicht in Ruhezustand.

2.) Systemmeldung: Memory Modules Misconfigured

Notiz: Systemsprache Teilweise Deutsch/English (Obwohl in den Optionen wohl alles auf Deutsch gestellt)

3.) Weitere Fehler aufgrund von fehlenden Wissen derzeit nicht sichtbar, gibt es nen Benchmark?

662 = Single-Core Score

5160 = Multi-Core Score

(VoodooTSCSync.kext + X99Chipset.kext = Keine Änderung)

Hinweis: El Capitan lässt sich mit GTX970 starten, halt nur mit 5MB, aber Betrieb trotzdem möglich.

Upload: EFI von Amerco mit ein paar Anpassungen

Besonderheiten am EFI: Es ist dort schon Clover 5112 (Offiziell Erst 5109 erhältlich) und statt den aktuellen OptioFixen, werden Ältere verwendet. Ist Kext Utility eigentlich noch Aktuell, es repariert ja irgendwie nur dort, wo man garkeine Kexte mehr installiert?

Ist die Nutzung von Kext Utility noch sinnvoll?

Beitrag von „al6042“ vom 19. April 2020, 18:06

[Jumanji](#)

Musst du deine Texte mit Leerzeilen aufblähen?

Beitrag von „Jumanji“ vom 19. April 2020, 18:18

Nein, aber laut meiner Erfahrung, ist es so einfach besser lesbar, als wie wenn alles in einer Wurst verfasst ist. Habe im Spoiler mal die Leerzeichen entfernt, kann aber gerne geändert werden, für mich persönlich ist es halt mit Leerzeichen einfacher zu lesen. Kommt wohl eher auf den Nutzer an, der eine mag Leerzeichen, der andere Nicht?

Spoiler anzeigen

Beitrag von „al6042“ vom 19. April 2020, 18:24

Es geht mir nicht um Leerzeichen, sondern um Leerzeilen.

Gerade bei deinen ausführlichen Beiträgen ist das weniger lesbar, wenn nach jeder Zeile eine leere Zeile auftaucht.

Beitrag von „Jumanji“ vom 19. April 2020, 18:37

Jetzt nur noch an den notwendigsten Stellen, wenn es so wirklich besser lesbar sein soll. Vorheriger Beitrag kann nach Abstimmung entfernt werden, wenn es so wirklich besser lesbar sein soll. Ist es wirklich für die Mehrheit besser lesbar? Interessiert mich jetzt wirklich, auch wenn sehr OT. Dann verfasse ich die folgenden Beiträge anders. Daumen Geben, wenn wirklich besser lesbar?

Alternative Verfassung Ohne Leerzeilen

UPDATE:

1.) Mit dem EFI von [Amerco](#) ist die Installation tatsächlich auf Umwegen gelungen.

Wie folgt: Nach der Ersten Installation, ist im Clover Bootmenu (Preboot und Install erschienen)

Notiz: Alles in APFS installiert ohne Partition etc.

Frage 1: Ist das Korrekt, oder deutet dass Preboot auf nen Fehler hin.

Fehler: 2-3 Versuche, danach funktioniert das EFI, also 30% dass es startet, wenn es nicht startet, kommt der Fehler oben.

1.) Ruhezustand: Nichts passiert, nur die Maustaste friert ein. Beim klicken der Maustaste, dann auf einmal Anmeldebildschirm mit Passwordeingabe.

= Computer geht also nicht in Ruhezustand.

2.) Systemmeldung: Memory Modules Misconfigured

Notiz: Systemsprache Teilweise Deutsch/English (Obwohl in den Optionen wohl alles auf Deutsch gestellt)

3.) Weitere Fehler aufgrund von fehlenden Wissen derzeit nicht sichtbar, gibt es nen Benchmark?

662 = Single-Core Score

5160 = Multi-Core Score

(VoodooTSCSync.kext + X99Chipset.kext + NullCPUPowerManagement.kext +XHCl-x99-injector.kext +XHCl-unsupported.kext = Keine Änderung)

Hinweis: El Capitan lässt sich mit GTX970 starten, halt nur mit 5MB, aber Betrieb trotzdem möglich.

Upload: EFI von Amerco mit ein paar Anpassungen

Besonderheiten am EFI: Es ist dort schon Clover 5112 (Offiziell Erst 5109 erhältlich) und statt den aktuellen OptioFixen, werden Ältere verwendet.

Ist Kext Utility eigentlich noch Aktuell, es repariert ja irgendwie nur dort, wo man gar keine Kexte mehr installiert? Ist die Nutzung noch sinnvoll?

Bilder

Beitrag von „DSM2“ vom 19. April 2020, 18:49

Ich hab jetzt endlich etwas Zeit gefunden...Na in der EFI ist ja was los, man man man....

Beitrag von „Jumanji“ vom 19. April 2020, 18:54

In Welcher denn?

Mein Alte (mit extrem vielen Kexten, Treibern und Configs) ist ja schon vorbei, aber mit der letzten von Amerco habe ich die Installation geschafft?

Auch die noch immer nicht gut?

Beitrag von „DSM2“ vom 19. April 2020, 18:57

Nein, da sind Sachen drin die da weder was verloren haben noch sonst was...

ACPI Patches die gar keine Funktion bei diesem Board haben, SSDTs die gar nicht für das Board gedacht sind etc...

Beitrag von „Jumanji“ vom 19. April 2020, 19:01

Aber die Guide am Anfang, ist halt auch sehr komplex und eben für Dass "X299?"

Das Letzte was ich für X99 gefunden habe, war eben ein alter ganz Alter Beitrag, welcher zum El CapitanRelease erschienen ist. Dass ist halt das Problem, wenn man nicht für jedes Update, neue Hardware hohlen will.

Beitrag von „DSM2“ vom 19. April 2020, 19:03

Was hat die falsche Konfiguration von Amerco mit meinem Guide zu tun ?

Zu welchem Zweck hast du den Broadcom Patch drin ?

Beitrag von „Jumanji“ vom 19. April 2020, 19:12

Nichts, ich kenne die Guide jetzt auch nicht so gut, um zu wissen, ob sich Amerco an dieser bedient hat.

Dieser Status ist eben sehr fragwürdig, ich bin auch nur bei ElCapitan Fortgeschritten, es kann auch jemand mit 1 Beitrag schon Mehr wissen, wenn er davor vielleicht nur in Ausländischen Foren unterwegs gewesen ist. Es wäre schon irgendwie gut, wenn der Status der Realität entsprechen würde, ich habe jetzt gedacht, dass das EFI schon extrem gut ist, weil es halt gestartet ist.

Es werden doch nur die Kexte in Other geladen, wenn ich innerhalb von Other noch andere Ordner mache, wird der Kext dort nicht geladen, laut dem Onlinebeenmark (Kext Updater-Report)

Broadcom ist gerade wieder weg, weil dort Online, ein komischer Smily angezeigt wurde.

Folgendes Derzeit in Other:

Spoiler anzeigen

Beitrag von „grt“ vom 19. April 2020, 19:23

was macht der steinberg...kext in other? wenn es ein treiber für deine externe soundkarte ist, besser nach /L/E, oder aber ganz weg. noch besser: abwarten bis der rechner grundsätzlich läuft, dann erst peripherie installieren.

Beitrag von „DSM2“ vom 19. April 2020, 19:31

Welche Bios Version hast du aktuell auf dem Board drauf ?

Beitrag von „Jumanji“ vom 19. April 2020, 19:33

Ich habe keinen SteinbergKext in Other?

Ich habe schon ein EFI hochgeladen, bei Beitrag 19, kann da nichts sehen? Steinberg sehe ich nur bei Beitrag 1 in 10.11

(Bios kommt Gleich)

Beitrag von „grt“ vom 19. April 2020, 19:37

[Zitat von Jumanji](#)

YamahaSteinbergUSBAudio.kext

steht in dem spoiler, in dem steht, was du in other liegen hast.

Beitrag von „Jumanji“ vom 19. April 2020, 19:56

Aaahhh, dass ist aber nur ein Flüchtigkeitsfehler, hab es korrigiert. Der Kext ist vollkommen unwichtig, für das System.

Die MSI Seite ist bei mir gerade irgendwie kaputt, auf allen Seiten, kann ich nicht sehen, ob da ein Update gekommen ist.

<https://de.msi.com/Motherboard/support/X99A-MPOWER#down-bios>

MB: X99A (MS-7885)

CPU: 5820@3.20

Memory Size: 32786

VCore: 0.970V

DDR Voltage 1.200V

BIOS Version: E7885IMS.MB0

BIOS Build Date: 07/15/16

Beitrag von „DSM2“ vom 19. April 2020, 19:57

Na dann solltest du das auch direkt so angeben anfangs...

Ich war davon ausgegangen das wir hier von einem Asus X99 A reden... Gab ja nicht nur ein einziges Board mit dieser Bezeichnung.

Gerade für die korrekte Konfiguration des Boards ist sowas nicht unwichtig!

Beitrag von „Jumanji“ vom 19. April 2020, 20:03

Hmmm, hab es jetzt im Titel nochmal sicherheitshalber hingeschrieben, dass ist Wahrscheinlich wegen der Abwesenheit passiert, weil in Beitrag 4, da habe ich es ja noch erwähnt, mit Verlinkung zum Board?

[10.15.4 + Clover 5109 auf MSI X99A 5820K I Trotz Umfassenden EFI ist Installation von OSX Nicht Möglich I Probleme mit boot.efi](#)

Meine Signatur wurde leider ganz Am Anfang (bei 4-5 Beiträgen) schon gesperrt, weil ich dort mein damaliges Problem erwähnt habe. Dass hätte wahrscheinlich geholfen.

Ergänzung: Der Nutzer Amerco hat ein Asus und er hat mir nur sein EFI hochgeladen, mit welchen ich Installieren konnte.

Beitrag von „DSM2“ vom 19. April 2020, 20:16

Probier mal die EFI aber nur vom Stick aus... X99 ist lange her bei mir. Sollte aber eigentlich funktionieren.

Schönen Abend noch, ich bin dann mal weiter arbeiten!

Beitrag von „grt“ vom 19. April 2020, 20:19



[Jumanji](#) dass deine signatur immer noch gesperrt ist, ist hier untergegangen. ist jetzt alles wieder entsperrt.

Beitrag von „al6042“ vom 19. April 2020, 20:24

Dann müssen da nur noch die richtigen Angaben rein... 😊

Beitrag von „grt“ vom 19. April 2020, 20:26

der avatar ist schon mal hübsch 😎👍

Beitrag von „Jumanji“ vom 19. April 2020, 21:42

Ok, aber irgendwie wurde dass damals gesperrt, ich glaub den Avatar ist verboten, weil es ein Herstellerlogo ist wie z.B Intel, AMD.

Bisherige Zusammenfassung:

Letztes EFI von #33 = Leider kein Booten, wegen (boot.efi)

Erkenntnisse: X99 EFI von Amerco scheint laut #22 für Asus Boards nicht perfekt zu sein, aber MSI und Asus lässt sich damit booten.

Auffälligkeiten bei Amerco EFI:

1.) Vor dem Clovermenü schon so ein Bootscreen wie bei -v

2.) Verwendung von speziellen alten Aptio2 (welcher damals separat für X99 produziert wurde (kein neues Quirks etc.)

3.) CloverVersion 5112 (obwohl laut KextUpdater erst 5109 erhältlich)

Werde mal #33 mit Amerco kombinieren, auch wenn laut #22 vieles falsch ist, etwas Elementares scheint doch richtig zu sein.

Bei #33 wurde auch ein Uraltes Bios gewählt, während bei Amerco ein Brandneues ist.

Beitrag von „DSM2“ vom 19. April 2020, 21:57

Anstatt blind zu kombinieren sollte man schauen was genau schief läuft.

Von was für einem uraltem Bios redest du überhaupt?



Beitrag von „floris“ vom 19. April 2020, 22:00

@Jumanji

höre (und folge) DSM2 Er hat weit mehr Ahnung als so ziemlich die Meisten ..

Beitrag von „Jumanji“ vom 19. April 2020, 22:05

Dafür fehlt mir halt das Wissen, ich weiß nicht, was die ganzen Optionen bei CloverConfigurator bewirken.

Was jeder Einzelne Kext und Treiber bewirkt.

Habe dazu schon einen Beitrag in den Verbesserungsvorschlägen gepostet, weil es Einsteigern helfen könnte, wenn man ungefähr wissen würde, also ein Nachschlagewerk hätte, wo man sehen kann, was etwa FixHPET,GeneratePStates etc. bewirkt. Dadurch könnte man selbst Fortschritte erzielen, sodass man weniger Fragen stellen muss.

Ja, ich habe halt Formulierungsfehler, es war gemeint, dass Amerco die neuste Bios Version mit den neusten MacPro hat, während #33 "nur" ein iMac ist.

Beitrag von „DSM2“ vom 19. April 2020, 22:08

Das MacPro7,1 SMBios hat für dein System keinerlei Vorteile eher Nachteile während du vom iMacPro SMBios profitierst.

Wenn du meinst es besser zu wissen bitte, viel Erfolg, dann verbrate ich hier meine Zeit nicht weiter.

Beitrag von „Jumanji“ vom 19. April 2020, 22:22

So hab ich dass doch gar nicht geschrieben, ich sage nur, dass bei Amerco halt irgendwie etwas gemacht wurde, was dazu führt, dass es halt bootet (mehr auch nicht). Dass Amerco möglicherweise mehr Erfahrung hat, hat doch niemand gesagt, dass kann niemand wissen. Er hat halt aktuell ein X99 Board von Asus, wodurch er maximal mehr Möglichkeiten zu testen hat. Also er scheint der Einzige, der Aktuell hier X99 nutzt.

Alle meine Aussagen, sind eher "was ich halt irgendwie gehört habe"

In der Signatur, da sind auch 3 MacPro, welche laut dem was ich halt gehört habe, insgesamt eine höhere Kombinierbarkeit haben sollen, da kann man mehrere Dingen einbauen z.B 6 Grafikkarten (590, Vega, Radeon7), während bei nen MacBook, viel weniger reinpasst, weniger Möglichkeiten bestehen, dass System zu erweitern, weniger Auswahl.

Werde mal das von Amerco, auf das Bios von 33 umstellen und schauen, was passiert. Vielleicht das Memory Modules Misconfigured verschwindet.

Diese ganzen Dinge bei Amerco, wurde schon viel reingemacht (explizit für Asus) ?

Spoiler anzeigen

Beitrag von „DSM2“ vom 19. April 2020, 22:36

Also irgendwie verstehst du nicht wovon ich rede, ich habe von Amerco ausser das das SMBios falsch gewählt ist und das reichlich Fehler in der Konfiguration sind nichts weiter gesagt.

Du beklagst dich über die Wahl des SMBIOS und ich habe es dir einfach mal erklärt das ein MacPro7,1 SMBIOS mit deinem System nichts gemeinsam hat.

Das passendste SMBIOS wäre eigentlich sogar eher ein MacPro6,1 für dich, iMacPro1,1 habe ich dir aber gewählt weil man es dennoch gut für dein Setup aufgrund deiner Hardware nutzen kann.

Das SMBIOS gibt dir keine "höhere Kombinierbarkeit" das ist Schwachsinn, sorry aber wenn ich sowas lese wird mir schlecht.

Ich kann dir an meinem MacPro7,1 Hack der nun mal wirklich auch auf der MacPro7,1 Plattform basiert auch ein MacMini8,1 SMBIOS hinterlegen

und trotzdem werde ich immer noch 2 GPUs und Erweiterungskarten drin haben und oben drauf 192 GB RAM.

Macht zwar gar keinen Sinn und würde mir bei einem C621 Chipsatz Sockel 3647 eher Nachteile bringen aber machen kann ich es dennoch.

Der Folder den du da in den Spoiler gepackt hast, hat keinerlei Auswirkung und ist die Original ACPI Table die Amerco extrahiert hat. (Origin Folder)

Die Verändert am System absolut gar nichts, alles was eingeladen wird in Bezug auf SSDTs

würde/liegt unter patched.

Memory Modules Misconfigured Meldung kommt daher, dass ein SMBIOS genutzt wird, was soviel mit dem genutztem System gemeinsam hat wie ein Restaurant mit nem WC.

Für macOS ist es nicht schwierig zu erkennen das keine 12 RAM Bänke vorhanden bzw der RAM nicht korrekt verbaut ist.

Wie dem auch sei, ich hab echt besseres zu tun! Viel Erfolg und eine Gute Nacht!

PS: Die Fehlermeldung die du kriegst erinnert mich eher daran wenn Leute ein Legacy System fahren, dass ist die einzige Situation wo ich ähnliches gesehen habe.

Beitrag von „Jumanji“ vom 19. April 2020, 22:51

Ich habe mich doch nirgends beklagt bzw. hatte nie das Ziel mich irgendwie zu beklagen, es kann natürlich sein, dass es irgendwie so rübergekommen ist, dass ist halt der Nachteil, von der textlichen Kommunikation. Es war defintiv nicht mein Ziel, irgendwie zu behaupten, dass irgendwas besser ist oder Ähnliches.

Das Einzige was vielleicht stimmt ist nur, dass Amerco halt auch ein X99 System hat, dadurch halt auch testen kann, ob es startet. Wie gut es dann ist, weiß ich natürlich nicht, für mich es ja schon gut, wenn es überhaupt startet.

Werde mal die Vorschläge umsetzten und schauen, was passiert.

Diese ACPI Einträge in der Config. plist habe ich von den Sticky bei A16042 übernommen, dachte wenn es dort ist, kann man es halt mal probieren. Amerco selbst hat nur den Change ECO to EC dort drinnen.

Achtung: Es gibt bei Clover ACPI, aber auch in der EFI

Beitrag von „Amerco“ vom 19. April 2020, 22:59

Ehm. Falls meine Config nicht richtig sein sollte, dass war nur als start und Hilfe gedacht zum probieren und testen.

Mit den "alten" Kexts in meiner Config läuft alles stabil auf meinem System, Sleep, USBs, Wlan, Bluetooth, CPU mit fast allen States

Also ich kann mich nicht beklagen, dass etwas überhaupt nicht läuft.

Beitrag von „Jumanji“ vom 19. April 2020, 23:11

Aber funktioniert es denn auch mit den neuen AptioFixen?

Statt Aptio2 = OcQuirks.efi + FWRuntimeService.efi

Kann mit den DSM2 EFI gebootet werden, bei Beitrag #33 schau mal, ob es bei dir startet?

Beitrag von „griven“ vom 19. April 2020, 23:35

Funktioniert es denn mit der EFI von DSM2 bei Dir [Jumanji](#) das ist doch unterm Strich und letztendlich der ausschlaggebende Faktor und nicht ob es bei Amerco geht oder nicht geht. Jedes System ist individuell und anders so macht es zum Beispiel ganz und gar keinen Sinn ein ASUS Board mit einem MSI Board zu vergleichen. Bei beiden gibt es zum Beispiel unter anderem gravierende Unterschiede in der Firmware und in der Art und Weise wie diese die

MemoryMap organisieren. Diese Unterschiede beeinflussen unter anderem ob ein AptioFix funktioniert oder eben auch nicht. Das es hier in beiden Fällen mit dem alten AptioFix2 funktioniert ist Zufall sofern es sich dabei überhaupt um die offizielle Variante handelt und nicht um den OsxAptioFix2Drv-free2000 der in solchen Fällen nämlich gerne genommen wird. Um den free2000 sollte man, wo immer das möglich ist, einen ganz großen Bogen machen denn der geht mit der Holzhammer Methode vor und überschreibt einfach ohne Sinn und Verstand alles was ihm in die Quere kommt egal ob es noch benötigt wird oder nicht.

Der Ansatz den DSM2 verfolgt macht in jeder Hinsicht Sinn denn mit OCQuirks und FWRuntimeServices kommt hier die wohl am weitesten Entwickelte Variante aller Fixes zum Einsatz und die lässt sich nicht nur umfangreich konfigurieren sondern bietet auch einige andere Vorteile die keiner der genannten Fixe bietet inklusive der Möglichkeit automatisiert Slide Werte an macOS zu übergeben die auch wirklich nutzbar sind. Also [Jumanji](#) tu Dir und uns den Gefallen und probier einfach aus was man Dir sagt bzw. zur Verfügung stellt insbesondere deshalb weil Du in DSM2 jemanden hast der sich mit der X Generation unter macOS auskennt wie kaum ein anderer. Einen besseren, versierteren Helfer als ihn wirst Du nicht finden wenn es um diese Plattformen geht.

Beitrag von „Amerco“ vom 19. April 2020, 23:40

[Zitat von Jumanji](#)

Aber funktioniert es denn auch mit den neuen AptioFixen?

Statt Aptio2 = OcQuirks.efi + FWRuntimeService.efi

Kann mit den DSM2 EFI gebootet werden, bei Beitrag #33 schau mal, ob es bei dir startet?

Mit der angegebenen Efi aus #33 konnte ich das System nicht starten.

Meine Config + OcQuirks.efi + FWRuntimeService.efi als Aptio Ersatz -> Boot geht.

Ich bin hier raus, da ich kein Experte fürs Patching bin. Die Config ist da und wie genau was gepatched werden muss, da hoffe ich können andere weiterhelfen.

Beitrag von „griven“ vom 19. April 2020, 23:57

Wie gesagt Amerco man kann das halt nicht wirklich vergleichen und gerade bei den Fixes gibt es auch keine Individuellen Lösungen weil das zum einen von Board zu Board anders ist und zum anderen auch von der eingesetzten sonstigen Hardware abhängt und nicht zuletzt auch von Bios Version zu Bios Version unterschiedlich sein kann.

Mein Post war auch ganz und gar nicht gegen Dich gerichtet ganz im Gegenteil Du hast Dein System im Griff und die Tatsache das Du mit Deiner individuellen OCQuirks Config booten kannst zeigt ja auch das Du mit einigem Sachverstand an die Sache gehst also alles gut 😊

Mir ging und geht es dabei mehr darum das hier (mal wieder) zig Ansätze angefordert, angefragt und vermischt werden ohne mal konsequent eine Schiene zu verfolgen. Natürlich kannst Du nichts dafür und Dir macht auch niemand einen Vorwurf denn letztlich wolltest Du nur helfen und sonst nichts also bitte nicht falsch verstehen.

Beitrag von „Jumanji“ vom 20. April 2020, 00:43

Ja, ich habe jetzt vieles modifiziert, die EFI von Amerco, hab ich mit Ratschlägen von DSM2 ergänzt.

Hinweis: 6.1 und 1,1 Bios hat jetzt nichts verändert, was sofort sichtbar ist.

In der EFI die ACPI Dateien habe ich gelöscht, in Clover die ACPI von al6042 hab ich mal gelassen.

Meine Erfahrung ist natürlich hauptsächlich ElCapitan + MeinSystem und schon da, war das Größte Problem der Part mit den Aptio.

Das Geheimniss scheint tatsächlich der (speziell für X99 entwickelte Aptio zu sein)

Nicht unbedingt, wegen nachfolgenden Nutzern, die auch profitieren, es geht ja auch um das Allgemeine Wissen, wenn bei Amerco die EFI von #33 funktioniert hätte, wäre es was Anderes

gewesen. Jetzt ist aber schon ziemlich eindeutig, dass das Problem das ist, dass das Neue Aptiozeug mit Quirks #2 usw. einfach nicht bei allen sofort funktioniert bzw. nur mit zusätzlichen Optionen in der Plist (und mehr soll ja vermieden werden)

Dieser X99Aptio wurde ja damals speziell für X99 entwickelt, habe vieles probiert und mit den neuen Methoden hat nicht funktioniert, vielleicht kommt ja noch Jemand mit X99.

Siehe: Beitrag #11 von [siczzz](#) er nutzt auch den Speziellen Aptio und die DSM2 EFI von #33 wird dann vielleicht auch dort nicht gehen?

Da er auch den Nutzt, kann man davon ausgehen, dass er auch die Neuen Methoden schon alle probiert hat.

Beitrag von „Amerco“ vom 20. April 2020, 01:09

@[griven](#)

Kein Problem, meine Absicht war, dass durch den Vergleich von EFI Configs das Problem vielleicht beseitigt werden kann, da X99 Arch.

Das ich doch so eine alte Config besaß, war mir nicht klar :D.

Beitrag von „Jumanji“ vom 20. April 2020, 03:05

Update: Also die EFI von Amerco funktioniert bei MSI X99, booten geht damit. (Auch wenn alle APTI Einträge entfernt sind, auch mit 6,1 und 1.1 (Das Einzige was bei DSM2 nicht funktioniert, ist wohl der Teil mit Quirks, bei Amerco funktioniert es auch nicht, aber ich glaub ich hab den Flüchtigkeitsfehler gesehen, weil DMS2 hat nur Open jedoch nicht FWRuntimeService reinpackt (Siehe #33)

(Scheinbar ein Flüchtigkeitsfehler, weil er zuvor gedacht hat, dass ich ASUS nutze, deswegen ist der vermeintliche Fehler wohl entstanden, vermutlich geht es dann doch bei Amerco)

Spoiler anzeigen

Amercos EFI + OCQuirks + FWRuntimeService startet bei ihm, bei mir kommt der Fehler, noch bevor irgendwas startet.

CABC: Incompatible OpenRuntime r4, require r10

Versuche: Hinzufügen von OpenRuntime.efi hat nichts bewirkt, auch die Vorschläge mit 6,1 und 1,1 bewirken nichts.

Update: Extrem Viel Ausprobiert, die ganze Woche, durch Amerco Installation geschafft, danach EFI von Amerco mit DSM2 korrigiert.

Derzeit: Nur mit Speziellen AptionKext bootbar, bei Quriks =

CABC: Incompatible OpenRuntime r4, require r10

Anhang: Amerco + Korrekturen durch DSM2

Achtung: Kein Fehler: FWRuntimeService ist der Vorgänger von OpenRuntime.

Beitrag von „DSM2“ vom 20. April 2020, 05:46

[Jumanji](#) Zum Booten macht es keinen Unterschied ob MacPro6,1/MacPro7,1/iMacPro1,1 als SMBios festgelegt.

Was anders läuft sieht man unter der Haube und selbst das nicht in allen Punkten. Als Laie wirst du da gar keinen Unterschied sehen!

ACPI Einträge machen nur dann Sinn, wenn das Board damit überhaupt etwas anfangen kann und das überprüft man indem man die ACPI Extrahiert.

Sprich in Clover F4 Taste drücken und Clover hinterlegt die Vollständige ACPI in den Origin Folder.

Dann schaut man in die DSDT um zu sehen wie das ganze überhaupt aufgebaut ist und was vorhanden ist oder eben auch nicht.

Man hinterlegt nicht einfach irgendwas wild und blind ohne überhaupt geprüft zu haben was Sache ist.

Von diesem "Speziellen" Aptio sollte man die Finger lassen und man kann diesen auch durchaus umgehen auch ohne OcQuirks und OpenRuntime.efi (hieß früher FWRuntimeService.efi).

Wenn man auf OcQuirks und OpenRuntime.efi setzt dann wird man aber wohl nicht ohne zusätzliche Settings für OpenRuntime.efi voran kommen.

Auch mit AptioMemoryFix kann man solche Boards grundsätzlich zum laufen bringen, die Konfiguration innerhalb der Plist sieht dann aber auch von Mainboard zu Mainboard anders aus.

Der "Fehler" den ich gemacht habe ist der Slide=0 Value, den ich in der Config.plist drin gelassen habe und alles weitere hätte man per Plist für OpenRuntime.efi (früher bekannt als FWRuntimeService.efi) festlegen müssen.

Der hat aber mit deinem boot.efi problem nichts zu tun und kann von mir von hier aus auch nicht wirklich nachvollzogen werden...

Was ich nicht verstehe ist das du jetzt einen anderen Fehler listest und vorher sagtest das du den boot.efi hattest mit meiner EFI, was den nun davon ?

Die OpenRuntime/OcQuirks kommt ja nicht von irgendwo daher sondern direkt von Github, falls du "nur" den Fehler mit Incompatible siehst, dann kann man ja auch den Step auf die Vorversion machen und dort die Quirks anpassen wenn nötig.

Tue mir bitte einen gefallen und lass meine Erwähnung in Bezug auf deine EFI... Von einer Korrektur meinerseits kann da keine Rede sein wenn die EFI so aussieht...

Schönen Tag noch...

PS:

Amerco No Front! Hab deine EFI erst heute morgen in Originalform gesehen, wusste nicht was alles noch von [Jumanji](#) hinterlegt wurde vorher.

Du hast zwar auch in der Original Version einiges an Optimierungsbedarf aber naja... bei Zeiten gehe ich mal drüber.

Ahja und bitte hinterleg alle Kexte in deiner EFI und nicht nur FakeSMC und den rest im System, den dort haben sie wirklich nichts verloren.

Beitrag von „Jumanji“ vom 20. April 2020, 15:24

Hier mal ein grosses Update, zu allen was bisher Geschehen ist:

DSM2

1.) Das Originale EFI von #33 = boot.efi von #1

2.) Das Originale EFI von #33 ohne "slide=0

= 12 Bootversuche, oft das Gleiche, jedoch insgesamt unterschiedliche Meldungen, welche wohl alle dass Gleiche sagen wollen.

Slide=0 habe ich als Minibefehl wahrgenommen wie keepsyms und -v, dass der so große Auswirkungen hat, konnte ich natürlich nicht wissen. Habe auch schon angeregt, dazu ein Wiki zu erstellen, da es vielen Einsteigern helfen könnte, wenn man ungefähr ne Ahnung hat, was die ganzen Dinge im CloverC bewirken.

Dieser MemoryFehler, welche nach der Entfernung von Slide=0 noch auftritt, erscheint mir nun gerade nichtmehr, als unlösbar. Werde mal selbst probieren, beim BIOS vielleicht nur die Einträge machen, welche ich wohl vom EICapitan übernehmen kann?

Hinweis: Da ist scheinbar im CloverConfigurator ein Fehler, da beim Bios wo man den Speicher Eintragen kann, naja in den Vorschlägen ist beim Aktuellen dort wohl ein Tippfehler, statt 8192, wird 8912 angezeigt.

Ergebniss: 4-5 Versuche = MemoryPanic1

Experiment: Kein Effekt = RTCMemoryFixup.kext + SystemProfilerMemoryFixup.kext

Daher vermutlich Änderungen bei config.plist notwendig.

Neue minimale Erkenntnisse

Amerco EFI + GTX970 = Boot

Amerco EFI + RX590 = Boot

Unterschied Jedoch = Bei GTX = 1920 - Bei RX = 4096

Bei GTX durchgehendes Booten

Bei RX auch booten, aber Bildschirm verliert bis OSXLogin das Signal.

EFI DSM2 ohne slide = MemoryPanic mit beiden Karten

Experiment: GenerateP&CStates = boot.efi #1

Ich glaube, vermutlich wird es notwendig sein, diese DSDT.aml Datei zu bearbeiten.

Frage: Soll ich F4 drücken, bei bei EFI von Amerco (mit den NotfallAptioFree2000Kext), mit welcher ich booten kann oder ist die EFI von DSM2 mit welcher ich nicht botten kann besser. Oder ergibt es keinen Unterschied [al6042](#)

Beitrag von „griven“ vom 20. April 2020, 16:36

Nein, nein und nochmals nein!

Alles was Du im Clover Configurator eintragen kannst bzgl. des SMBIOS hat keinerlei Einfluss auf Dein Problem denn der Fehler tritt bereits auf bevor das SMBISO von macOS überhaupt erkannt/verarbeitet wird. Bitte bitte mach Dich erstmal schlau bevor Du weiter wild in der Weltgeschichte herumspekulierst. Die Stichworte auf die es ankommt (Sorry ich habe aktuell nicht die Zeit das genau zu erklären da auf der Arbeit) sind Kernel Adress Space Layer Randomization, MemoryMap und die Funktion der Aptio Firmware als solcher. Das Problem hat nichts aber auch rein gar nichts mit dem RAM in Deinem Rechner zu tun oder damit wie der an macOS weitergegeben wird. Die unterschiedlichen AptioFixe (AptioMemoryFix, OSXAptioFix, FWRuntimeServices inkl. OCQuirks) arbeiten im Tanzbereich der Firmware also irgendwo zwischen Ende initialisierung des Rechners durch das UEFI und Start des Betriebssystems durch den Bootloader. Im Falle von macOS will die boot.efi (der Bootloader von macOS) den Betriebssystemkern (Kernel) gerne an einen zusammenhängenden Speicherbereich unterhalb der 4GB Grenze entpacken und von dort starten und genau das schlägt in Deinem Fall fehl.

Zum Verständnis die Firmware des Rechners (UEFI/BIOS) schreibt beim initialisieren des Rechners Informationen zu der im Rechner vorhandenen Hardware in den Speicher das sind in erster Linie Informationen darüber unter welchen Adressen welche Geräte erreichbar sind usw. die Menge der Informationen schwankt mit der Menge der verfügbaren PCI Lanes (daher sind X Serie Boards auch öfter von dem Problem betroffen als Z Serie Boards) und mit der Menge der verbauten Steckkarten denn je mehr Steckkarten ums so mehr landet auch im Speicher. Die Firmware geht dabei mehr oder weniger verschwenderisch mit den Ressourcen um denn ausser für macOS ist es nicht sonderlich wichtig das im Bereich unterhalb von 4GB möglichst unfragmentierter freier Speicher verfügbar ist (und Windows Board sollen bekanntlich auch kein macOS booten). Die diversen Memoryfixe nehmen sich nun diesen Problems an indem sie analysieren wie der Speicher belegt ist und versuchen die Fragmentierung des Speichers aufzulösen (um zu erklären wie das genau funktioniert fehlt mir zum einen die Zeit und zum anderen auch das Verständnis das können andere sicher besser als ich spielt hier aber auch nur eine untergeordnete Rolle). Je nach Generation des Fixes gelingt das mehr oder weniger gut. Der AptioMemoryFix und die FWRuntimeServices (quasi der "Nachfolger" des Memoryfixes) haben hier die ausgefeiltesten Strategien auf Lager und können weit mehr als "nur" Speicheradressen virtuell umbiegen die einfachen Fixes beschränken sich auf das umbiegen der Adressen. Du siehst also das alles hat nix mit dem SMBIOS oder dem RAM im Rechner zu tun sondern eben damit wie die Firmware mit den gegebenen Ressourcen umgeht und genau deshalb macht es auch keinen Sinn ASUS mit MSI Mainboards zu vergleichen denn das ist so als vergleiche man Äpfel mit Birnen. Schlimmer noch es kann sein das ein und das selbe Mainboard bei User A läuft und bei User B ums verrecken nicht was dann unter anderem daran liegen kann das beide unterschiedlich viele Erweiterungskarten einsetzen oder eben einfach auch nur andere Karten verwenden (verschiedene Grafikkarten etc.).

Jetzt noch ein paar Worte zum Slide Wert und was der eigentlich macht. Wie ich eingangs schon schrieb solltest Du Dich mal schlau machen was eigentlich gemeint ist wenn von KASLR die Rede ist denn der Slide Wert steht damit im direkten Zusammenhang. Gültige Werte für Slide sind Ganzzahl Werte zwischen 1 und 256 wobei der Wert bei jedem Start des Systems per Zufallsgenerator ausgewürfelt wird. Dieser Wert gibt einen Versatz ein sogenanntes Offset an von dem ausgehend die Bootloader versucht den Kernel im Speicher zu installieren. Ein Beispiel der Slide Wert 0 würde dazu führen das ausgehend von der Startadresse 0x000000000 ein Offset von 0 hinzuaddiert würde sprich boot.efi würde versuchen den Kernel an der Basisadresse zu installieren und wirft einen Fehler aus wenn das nicht erfolgreich ist sowas in der Art:

Code

1. Error allocating 0x1197b pages at 0x0000000017a80000 alloc type 2
2. Couldn't allocate runtime area

Gibt man keinen Slide Wert vor dann wird bei jedem Start ein anderer verwendet und es kann sein das dabei zufällig einer getroffen wird der zu einem ausreichend großen freien Bereich passt und das System durchbootet (passiert ja Bei Dir zuweilen auch siehe Dein Screenshot 2 - > Übrigens keine MemoryPanic sondern vermutlich eher wegbrechender USB Support aber das ist ein anderes Thema). So nun habe ich mehr geschrieben und Zeit investiert als ich eigentlich gerade habe aber vielleicht hilft Dir das das richtige Verständnis für die Sache zu entwickeln und an den richtigen Stellen zu schrauben (-> OCQuirks -> [OcQuirks.plist](#) und hier insbesondere die Punkte DevirtualiseMmio, AvoidRuntimeDefrag, ProvideCustomSlide und SetupVirtualMap)...

Beitrag von „Jumanji“ vom 20. April 2020, 17:22

Ok, ich habe jetzt auch 50 Minuten versucht herauszufinden, wie ich den OCQuirk öffnen und bearbeiten kann, bei Kexten geht es einfach, aber bei den Treiber, was brauch ich da fürn Programm, finde einfach nichts? Probier jetzt gerade was. Jetzt lädt er eine Software runter.

Code

1. git clone <https://github.com/ReddestDream/OcQuirks.git>
2. cd OcQuirks
3. ./macbuild.tool

Diese 3 hintereinander Eingegeben in Terminal, aaah, der erstellt irgendwas und will garnicht mehr aufhören.

Problem: Laut der Anleitung, muss ich Add OcQuirks.efi, OpenRuntime.efi, und OcQuirks.plist ins EFI packen.

Danach muss ich erst die Befehle oben ausführen, aber da ich ja nur mit den AptioFree booten kann, ist es nicht möglich. Ich kann also zwar die Schritte durchführen, aber nicht wirklich korrekt, da ich ja nicht booten kann.

Aktuell: Ich glaub, ich weiß jetzt was ich tun soll, also ich soll den Plist downloaden und danach die Vorgeschlägenen Einträge von Yes zu No Ändern. Da halt alle Möglichen Kombinationen ausprobieren, wenn es dann bootet, er die anderen Schritte danach.

Liste (<https://github.com/ReddestDream/OcQuirks>)

1: DevirtualiseMmio Origi = Y | Test = N | N Boot

2: DevirtualiseMmio = Y | AvoidRuntimeDefrag=N | Reboot nach Datum

3: DevirtualiseMmio = Y | AvoidRuntimeDefrag=Y | MemoryPanic

4: DevirtualiseMmio = Y | AvoidRuntimeDefrag=Y | ProvideCustomSlide= N | MemoryPanic

5: DevirtualiseMmio = Y | AvoidRuntimeDefrag=Y | ProvideCustomSlide= N | SetupVirtualMap =N | Freeze bei Datum

6: DevirtualiseMmio = Y | AvoidRuntimeDefrag=N | ProvideCustomSlide= N | SetupVirtualMap =N | Freeze bei Datum

7: DevirtualiseMmio = Y | AvoidRuntimeDefrag=Y | ProvideCustomSlide= Y | SetupVirtualMap =N | Freeze bei Datum

8: DevirtualiseMmio = Y | AvoidRuntimeDefrag=N | ProvideCustomSlide= N | SetupVirtualMap =N | Freeze bei Datum

Hmm, Ok, ich glaub SetupVirtualMap = Immer Freeze bei Datum

9: DevirtualiseMmio = N | AvoidRuntimeDefrag=Y | ProvideCustomSlide= N | SetupVirtualMap =Y | ßßßß

Beitrag von „Amerco“ vom 20. April 2020, 18:43

[Zitat von DSM2](#)

...

PS:

Amerco No Front! Hab deine EFI erst heute morgen in Originalform gesehen, wusste nicht was alles noch von [Jumanji](#) hinterlegt wurde vorher.

Du hast zwar auch in der Original Version einiges an Optimierungsbedarf aber naja... bei Zeiten gehe ich mal drüber.

Ahja und bitte hinterleg alle Kexte in deiner EFI und nicht nur FakeSMC und den rest im System, den dort haben sie wirklich nichts verloren.

ehrlich gesagt war das schon alles an Kexts die ich aktuell nutze. Ich hab keine in /Library/Extensions etc. installiert. Einzig für Wlan habe ich die "IO80211Family.kext" mit "AirPortAtheros40.kext"(editierte <IONameMatch>) erweitert. Habs nicht hinbekommen das über Clover zu lösen. Vielleicht kannst du mir in Zukunft mal helfen auf OpenCore mit aktuellen Kexts zu switchen 😊

Beitrag von „Jumanji“ vom 20. April 2020, 20:09

Jetzt kann ich irgendwie nichtmehr einstellen, dass ich an den Thread arbeite? #56 werden diverse Quirks Configs probiert.

Dieser Airport Kext kann scheinbar nur dort verwendet werden: [Mojave entfernt Support für AR928x](#)

Zum Wechseln gibt es wirklich sehr viel Threads und Tutorials, also einfach mal wechseln, dann nen eigenen Thread dafür erstellen. Ich habe lange gewartet bis DSM2" geholfen hat, ob jetzt der Wunsch, dass er einfach aus dem Nichts ein Opencore EFI für Dich Erstellt, ohne Vorarbeit? Einfach selbst probieren, danach einen eigenen Thread erstellen, wenn er dann Zeit findet, wird er möglicherweise helfen, aber in eigenen Thread.

Mein Thread hier ist noch aktuell, bitte nicht OTEN.

Derzeit probiere ich selbst vieles, aber vielleicht wird es einfach nichts, ohne das Spezielle Wissen von DSM2, vielleicht teste ich jetzt ne ganze Woche Quirks.Plist Config.

Ich habe 2 Wochen probiert, bevor ich diesen Thread erstellt habe und jetzt liest sich dass irgendwie so, als sollte DSM2 einfach zur Unterhaltung ein ganzes [Opencore EFI erstellen](#), obwohl scheinbar noch gar keine Versuche unternommen wurden? Bitte daher installieren und eigenen Thread machen.

Dieser Thread hier ist noch nicht erledigt und arbeite aktuell noch an meinen EFI.

Beitrag von „grt“ vom 20. April 2020, 20:16

na komm... [Jumanji](#) threadhijacking sieht anders aus. wenn amerco kurz eine frage in eigener sache stellt, sollte das schon ok. sein, insbesondere, weil er ja vorher versucht hat dir zu helfen.

Beitrag von „Jumanji“ vom 20. April 2020, 21:24

Hier wird nur darüber diskutiert, dass mein System schwieriger zu konfigurieren ist, als das Einfache Asus System von Amerco, besonders aufgrund der Vermutung, dass DSM2 wohl Asus häufiger als MSI nutzt.

Spoiler anzeigen

#56 Dort Werden Aktuell Diverse Quirks Kombinationen auf anraten von griven probiert.

[Ausschnitt von Beitrag:](#)

Liste (<https://github.com/ReddestDream/OcQuirks>)

1: DevirtualiseMmio Origi = Y | Test = N | N Boot

2: DevirtualiseMmio = Y | AvoidRuntimeDefrag=N | Reboot nach Datum

3: DevirtualiseMmio = Y | AvoidRuntimeDefrag=Y | MemoryPanic

4: DevirtualiseMmio = Y | AvoidRuntimeDefrag=Y | ProvideCustomSlide= N | MemoryPanic

5: DevirtualiseMmio = Y | AvoidRuntimeDefrag=Y | ProvideCustomSlide= N | SetupVirtualMap
=N | Freeze bei Datum

6: DevirtualiseMmio = Y | AvoidRuntimeDefrag=N | ProvideCustomSlide= N | SetupVirtualMap
=N | Freeze bei Datum

7: DevirtualiseMmio = Y | AvoidRuntimeDefrag=Y | ProvideCustomSlide= Y | SetupVirtualMap
=N | Freeze bei Datum

8: DevirtualiseMmio = Y | AvoidRuntimeDefrag=N | ProvideCustomSlide= N | SetupVirtualMap
=N | Freeze bei Datum

Hmm, Ok, ich glaub SetupVirtualMap = Immer Freeze bei Datum

9: DevirtualiseMmio = N | AvoidRuntimeDefrag=Y | ProvideCustomSlide= N | SetupVirtualMap
=Y | ßßßß

Beitrag von „grt“ vom 20. April 2020, 21:24

weisst du... du machst es den Helfern auch verdammt schwer.

eigentlich wärs am einfachsten und sinnvollsten, wenn du einen efi-ordner bekommst, damit, **genauso wie er ist**, ohne darin herumzubasteln, per usb-stick deinen rechner bootest, und dann **kurz und präzise** dem Helfer berichtest, was genau passiert ist.

mit screenshots, fotos etc,

aber keine endlosen "philosophien", was eventuell vielleicht oder auch nicht, oder doch, der grund gewesen sein könnte... oder was wer irgendwo irgendwie mal gesagt/geschrieben hat was man eigentlich...

mit sowas kann dein Helfer wirklich nichts anfangen..

er/sie hat sich bei der zusammenstellung des efi-ordners was gedacht, und braucht rückmeldungen, was mit genau diesem efi-ordner passiert ist, damit er/sie weiterhelfen kann.

wenn du nicht in dieser form mitarbeitest, brings nix, und die helfer gehen dir stück für stück verloren. das hat nix mit "thread geht unter" zu tun, sondern mit desillusionierten helfern, die mit dem gefühl, dass ihre hilfe nicht angenommen wird, aus dem thread nach und nach rausgehen.

so, jetzt hast du deinen beitrag editiert, ich schick meinen aber trotzdem so ab...

Beitrag von „Jumanji“ vom 20. April 2020, 21:53

Ähmm, ich kann leider nicht ganz Folgen, vielleicht liegt es an den ganzen Texten zwischendurch, weil ich hab doch alles genauso so gemacht, wie du gerade beschrieben hast (Screenshot #54), deswegen fasse ich nochmal alles zusammen, was bisher Geschehen ist.

Verlinkungen funktionieren leider irgendwie nicht

Zuvor: Eigenes EFI hochgeladen, DSM2 hats gesehen und dann eine Korrigierte Fassung #33 hochgeladen, welche ich genauso benutze, dass Einzige was ich ändere, ist nun die Quirks.plist welche griven vorgeschlagen hat.

#53 Ratschläge + Frage von DSM2

#54 Antwort auf Frage von DSM2

1.) Das Originale EFI von [#33](#) = boot.efi von [#1](#)

2.) Das Originale EFI von [#33](#) ohne "slide=0

= 12 Bootversuche, oft das Gleiche, jedoch insgesamt unterschiedliche Meldungen, welche wohl alle dass Gleiche sagen wollen.

Slide=0 habe ich als Minibefehl wahrgenommen wie keepsyms und -v, dass der so große Auswirkungen hat, konnte ich natürlich nicht wissen. Habe auch schon angeregt, dazu ein Wiki zu erstellen, da es vielen Einsteigern helfen könnte, wenn man ungefähr ne Ahnung hat, was die ganzen Dinge im CloverC bewirken.

Dieser MemoryFehler, welche nach der Entfernung von Slide=0 noch auftritt, erscheint mir nun gerade nichtmehr, als unlösbar. Werde mal selbst probieren, beim BIOS vielleicht nur die Einträge machen, welche ich wohl vom ElCapitan übernehmen kann?

#55 Reaktion + Hilfe von griven

Seit #56 Versuche ich nun mit den Auführlichen Hilfe von griven Erfolge zu erzielen. DSM2 hat den Beitrag mit nen Daumen markiert

Der Tipp von griven ist, dass ich die Quirks.plist bearbeiten soll.

Um die scheinbare Verwirrung zu beseitigen, hier das DSM2 EFI von #33 wo nur folgendes verändert wurde.

1. F4 wurde gedrückt, ohne weitere Schritte
2. Einige Kexte wurden probiert, alle nicht DSM2 Kexte in Ordner
3. Alternative Config.plist zum testen hinzugefügt
4. Bei Treiber UEFI, wurde aufgrund von griven OCQuirks.plist reingepackt

Diesen Quirks.plist bearbeite ich aktuell aus Basis von #55 , siehe meine Auflistung, welche der Übersicht dient, damit vielleicht andere Nutzer sehen, dass das nicht funktioniert hat.

Beitrag von „griven“ vom 20. April 2020, 22:05

Ich habe hier mal die EFI von DSM2 aus Post 33 als Grundlage genommen und OCQuirks so konfiguriert wie ich denke das es funktionieren müsste auf Deinem Board. Bitte verwende diese EFI **genau** so wie sie ist ohne irgend etwas daran zu verändern. Kopiere die EFI am besten auf einen FAT32 formatierten USB Stick und starte davon den Rechner. Wenn der Rechner damit nicht durch bootet Dokumentiere bitte genau wo er stehen bleibt am besten mit Fotos und poste diese hier zusammen mit einer **kurzen** Beschreibung dessen was Du genau gemacht hast. Es ist wichtig das Du die EFI unverändert verwendest wenn man Dir helfen soll denn auf die Weise haben wir einen definierten Ausgangspunkt von dem aus wir alle weiteren Schritte planen können.

Beitrag von „Jumanji“ vom 20. April 2020, 22:24

Ok, ich nutze derzeit noch hauptsächlich den Installstick (MacJournaled) mit dem EFI, Clover auf SSD ist noch garnicht installiert, werde mir jetzt einen FAT32 Stick erstellen.

Nur zum Booten ein Stick, werde dann gleich berichten, was ich jetzt schon gesehen habe, ist dass npci=0x2000 gelöscht worden.

Berichte gleich, hmm reicht die FAT Funktion von Festplattendienstprogramm, oder soll ich GParted nutzen.

Beitrag von „grt“ vom 20. April 2020, 22:29

fat mit fdp reicht vollkommen aus.

Beitrag von „Jumanji“ vom 20. April 2020, 22:40

Bin jetzt Gparted und es geht ja um nen eigenen Stick, nur zum Booten, da Fat32 sich kaum für nen Installatstick eignen dürfte. Da es wichtig scheint, deswegen die Frage, welche

Partitionstabelle, ist denn dann am besten? gpt, msdos,mac,dvh,atari etc.

Beitrag von „griven“ vom 20. April 2020, 22:44

Fat32 ist MBR (msdos in Gparted)...

Die Idee hinter dem Fat32 Stick ist das Du hier einfach dran arbeiten kannst ohne die Notwendigkeit zu haben die EFI Partition jedes mal mounten zu müssen (die EFI Partition ist nämlich auch nur eine kleine Fat32 Partition)...

Beitrag von „Jumanji“ vom 20. April 2020, 23:46

Habe jetzt msdos mit fat32 formatiert und werden jetzt dann dass EFI dort einbauen, ohne den npci=0x2000 (der war sehr lange dabei, deswegen die Erwähnung)

Bericht kommt Gleich:

Beitrag von „griven“ vom 20. April 2020, 23:55

Und wie ist der Stand der Dinge nun?

Beitrag von „Jumanji“ vom 21. April 2020, 00:03

Fotos vom Bildschirm sind nun mal nicht das Einfachste, mit den Ganzen Spiegelungen, am Tag nahezu unmöglich:

Ohhjee, die Forensoftware hat da scheinbar ihre Probleme und man kann es nur verschwommen sehen, daher extern eingebunden, da die Software an die Grenzen stösst und alles extrem verschwommen, praktisch unlesbar ist.

(Nach Art von [griven](#) wie #63 erwähnt ohne jegliche Änderung, mit msdos und fat 32)

Weitere Fotos ::: Foto 1

Spoiler anzeigen

Foto 2

Spoiler anzeigen

Foto 3

Spoiler anzeigen

Extern Test (externe Verlinkung ist glaub ich verboten?)

Spoiler anzeigen

Beitrag von „floris“ vom 21. April 2020, 00:19

Also bei mir geht der Boot von Grivens EFI, d.h. er bootet in den MacOS Installer (allerdings habe allerdings eine CPU spezifische Broadwell-E(P) Modifikation hinzugefügt)

Update

Auf der Broadwell-EP Maschine geht die EFI (mit CPU Type Mode)

Auf der Haswell-EP (12core) geht die EFI nicht

Die gleiche Fehlermeldung

Beitrag von „Jumanji“ vom 21. April 2020, 00:31

Wenn es bootet, ist es halt ein Zufall, ist ja auch ganz andere Hardware, irgendwelche speziellen komischen Fujitsudinger, hat wohl kaum was mit meinen System gemeinsam, ist irgendwie so ein Barebone, wohl kaum ein normaler Desktop.

Hinzufügen soll man nichts, weil es sonst in der Übersicht verloren geht.

Beitrag von „floris“ vom 21. April 2020, 00:34

Bist Du dir das so sicher?

Glauben oder wissen?

<https://www.youtube.com/watch?v=DpgdBMWet4I>

[griven](#)

die Haswell-EP hat fast den gleichen Crash Dump. Ein paar Offsets weichen ab.

Werde mal morgen daran basteln ...

Grüsse Florian

Beitrag von „Jumanji“ vom 21. April 2020, 04:26


YES TOPIC



Ach, habs fast vergessen, Ist halt irgendso ein Ding vom Aldi, wenn es durch Zufall funktioniert, hat man Glück. Ist dann halt wieder was Anderes aus dem Forum, einfach wo runtergeladen, ohne dass es was mit dem eigenen System zu tun hat.

Topic: (wie #63 erwähnt) + Mehr Screens bei #70



Test: #63 @#60 #@63 hmmm Quirkst hier noch Jemand 

Wichtig: Folgende Quirks Kombinationen, hab ich in über 10 Std (pure Suche). selbst schon getestet, alles Standard, Kombinationen unten:

[Ausschnitt von Beitrag:](#)

Liste (<https://github.com/ReddestDream/OcQuirks>)

1: DevirtualiseMmio Origi = Y I Test = N I No Boot

2: DevirtualiseMmio = Y I AvoidRuntimeDefrag=N I Reboot nach Datum

3: DevirtualiseMmio = Y + AvoidRuntimeDefrag=Y I MemoryPanic

4: DevirtualiseMmio = Y + AvoidRuntimeDefrag=Y + ProvideCustomSlide= N I MemoryPanic

5: DevirtualiseMmio = Y + AvoidRuntimeDefrag=Y + ProvideCustomSlide= N + SetupVirtualMap =N I Freeze bei Datum

6: DevirtualiseMmio = Y + AvoidRuntimeDefrag=N + ProvideCustomSlide= N + SetupVirtualMap =N I Freeze bei Datum

7: DevirtualiseMmio = Y I AvoidRuntimeDefrag=Y + ProvideCustomSlide= Y + SetupVirtualMap =N I Freeze bei Datum

8: DevirtualiseMmio = Y + AvoidRuntimeDefrag=N + ProvideCustomSlide= N + SetupVirtualMap =N I Freeze bei Datum

Hmm, Ok, ich glaub SetupVirtualMap =N Immer Freeze bei Datum

9: DevirtualiseMmio = N + AvoidRuntimeDefrag=Y + ProvideCustomSlide= N + SetupVirtualMap =Y I *no boot*

Neue Tests

10: DevirtualiseMmio = Y + ProtectMemoryRegions = Y I KernelPanic

Buuuh, diese ganzen Befehle und alles scheint schon so eingestellt, wie es am meisten Sinn hat.

RebuildAppleMemoryMap = True I Generate Memory Map compatible with macOS.
Welchen Sinn soll es haben, den auszuschalten, wenn es sich negativ anhört?

Ob Quirks wirklich was kann frage ich mich gerade, nachdem ich wirklich 10 Stunden schon gequirkst habe, wenn alle kleinen Tipps zusammengewürfelt werden, dann kann mal es vielleicht schaffen, dass es bootet. Ist es Wirklich Quirks, oder kann es nicht auch noch was anderes sein, vielleicht Quirks ich noch 100 Stunden, obwohl es dann nur ein Kext, vielleicht gar nur Treiber, oder ein Mausklick in der config.plist ist. al6064 hat auch mal eine Guide zu DSDT erstellt, vielleicht ist es das doch, auch wenn er gepostet hat, dass DSDT kaum noch benutzt wird.

So bin hier mal für paar Stunden raus, vielleicht hat ja jemand noch ne Idee zum Quirkse, welche Kombi noch funktionieren könnte.

Beitrag von „DSM2“ vom 21. April 2020, 05:47

[Zitat von Jumanji](#)

MEMÉTOIC



Ach, hab's fast vergessen, Ist halt irgendso ein Ding vom Aldi, wenn es durch Zufall funktioniert, hat man Glück. Ist dann halt wieder was Anderes aus dem Forum, einfach wo runtergeladen, ohne dass es was mit dem eigenen System zu tun hat.

Wer im Glashaus sitzt, sollte nicht mit Steinen schmeißen... Du solltest deine Art mal überdenken zumal du selber irgendwas zusammengewürfelt hast ohne Sinn und verstand.

Meinst dir dann aber gegenüber anderen überheblich werden zu können und plötzlich Ahnung zu haben ? Sei froh das man dir hilft und halt den Ball flach.

Beitrag von „griven“ vom 21. April 2020, 07:18

Soweit haben wir jetzt einen Zustand erreicht der das anfängliche Problem erstmal sicher löst (Der Fehler mit dem AptioFix) daran können wir also getrost einen Haken machen denn meine Einstellungen für OCQuirks funktionieren offensichtlich. Die Phase zwischen dem Ende UEFI und Boot des System ist sicher überwunden und genau darum ging es mir erstmal. Das Fehlerbild das wir jetzt sehen hat nichts mehr mit dem AptioFix zu tun sondern von nun an liegen wir bei den Fehlern im Tanzbereich von macOS (der Kernel ist entpackt und gestartet es kommt aber im Bereich von macOS zu einer Panik) und das ist gut so denn damit können wir nun weiter arbeiten. [Jumanji](#) das Spiel und die Regeln bleiben **die gleichen!** Du testet bitte nun weiter und zwar mit der EFI die DSM2 in Post 75 angehängen hat. Auch hier wird die EFI wieder **genau so** verwendet wie sie ist ohne jegliche Änderungen und auch hier bitte wieder den Test dokumentieren und bei Misserfolg inkl. Bildern hochladen und **kurz** beschreiben was getan wurde.

Eine Sache noch [Jumanji](#) hör bitte einfach endlich auf zu spekulieren und an Sachen zu schrauben von denen Du keine Ahnung hast und zu denen Dir vollständig das Verständnis fehlt. OCQuirks hat den Sinn und Zweck den Fehler zu adressieren den Du eingangs hattest also das Problem anzugreifen das der Rechner dabei scheitert die notwendigen Voraussetzungen zu schaffen um macOS überhaupt starten zu können (failed to allocate Runtime Area) nicht mehr und auch nicht weniger. Es handelt sich dabei nicht um ein Allheilmittel um jegliche Kernelpanik, die im weiteren Verlauf auftreten kann, zu vermeiden. Deutlich gesagt also Finger weg von der OcQuirks.plist da ist nichts drin enthalten das Du

verändern könntest/müsstest um die Kernelpanik die Du aktuell hast zu beeinflussen denn das ist ein ganz anderes Fehlerbild. OcQuirks wirkt im Tanzbereich der Firmware zwischen UEFI und Bootloader von macOS und hat mit dem was Du jetzt als Fehler hast nichts mehr zu tun.

Beitrag von „n3squ1ck“ vom 23. Juli 2020, 14:11

Edit by DSM2: Bitte keine Vollzitate!

Es ist völlig ausreichend einen User mit @Usernamehier zu markieren.

Hab die EFI heute getestet, hab fast die selbe Hardwarebasis, 5820k, X99A Raider und ne R9 285 (Aktuell ne andere AMD drinnen zum test), leider rennt die EFI immer in nen Memory Panic

Beitrag von „DSM2“ vom 23. Juli 2020, 14:18

Ich bin was die Hackintosh Thematik angeht raus...

Mache keinerlei Support und baue erst recht keine EFIs.

Beitrag von „n3squ1ck“ vom 23. Juli 2020, 14:25

Edit by DSM2: Bitte keine Vollzitate!

Es ist völlig ausreichend einen User mit @Usernamehier zu markieren.

Schade da du hier glaub ich als super kompetent giltst, aber alles gut, ich wurstel mich so durch, die Hardware macht mich nur irre.